

<https://blog.de.erste-am.com/sars-cov-2-mutiert-kaum/>

SARS-CoV-2 mutiert. Kaum.

Markus Auer



Die Pandemie der Spanischen Grippe begann im späten Frühjahr 1918 zunächst als mäßig schwerer Grippeausbruch. Erst nachdem das Virus während des Sommers mutiert war und im Herbst desselben Jahres wesentlich virulenter zurückkehrte, starb eine große Zahl von Menschen.

Seit Beginn der aktuellen Pandemie machen sich Forscher und politische Entscheidungsträger Sorgen über mögliche Mutationen von SARS-CoV-2. Ein [kürzlich veröffentlichtes Paper](#), das auf über 18 500 bisher gesammelten Virusgenomproben basiert, kommt zu dem Schluss, dass diese Befürchtungen unbegründet sind.

Virale Mutationen treten auf, wenn bei der Replikation der viralen RNA während der Infektion Fehler auftreten. Das Verfahren lässt sich mit der Anfertigung von Fotokopien von Bauanleitungen für einen Stuhl vergleichen.

Manchmal werden die Bauanleitungen zerknüllt, manchmal ist der Fotokopierer verschmutzt oder funktioniert nicht richtig, so dass die kopierten Bauanleitungen am Ende etwas anders aussehen. Wenn sich die Anzahl der anzubringenden Stuhlbeine in der Anleitung ändert, kann dies dazu führen, dass der Stuhl entweder mehr oder weniger stabil wird.

Ebenso können Zusätze und Löschungen in der viralen RNA das resultierende Virus mehr oder weniger virulent machen.

Mindestens 6 Stämme von SARS-CoV-2

Obwohl die Forschung mindestens 6 verschiedene Stämme von SARS-CoV-2 identifiziert hat, weisen diese Stämme keine große genetische Varianz auf. Im Gegensatz zu anderen Krankheitserregern wie HIV oder dem Influenza-Virus ist das SARS-CoV-2-Genom eher einfach, da es sich um einen einzigen RNA-Strang handelt.

Bleibt man bei der obigen Analogie, so ist seine Bauanleitung in einem großen Buch enthalten und das Kopieren daher weniger fehleranfällig im Vergleich zu anderen Krankheitserregern, bei denen die Bauanleitung kürzer ist, aber auf mehrere fremdsprachige Bücher verteilt ist. Darüber hinaus scheint das neuartige Coronavirus wie sein Vorgänger SARS-CoV zu seiner ursprünglichen Form „zurückzumutieren“, da Mutationen bei der Reproduktion weniger effizient zu sein scheinen.

Darüber hinaus werden Impfstoffe, die auf der Grundlage der im Januar 2020 gewonnenen genetischen Information entwickelt wurden, für die derzeit dominanten Varianten des Virus wahrscheinlich immer noch wirksam sein.

Die meisten Impfstoffe zielen auf die Spike-Proteine auf der Hülle des Virus, die als Schlüssel zu den menschlichen Zellen fungieren, die es zu infizieren versucht. Es wurden nur zwei Mutationen beobachtet, die mit dem Aufbau dieser Spike-Proteine zusammenhängen, und sie hatten keinen Einfluss auf die Fähigkeit von Antikörpern, sich an diesen Bereich zu binden und das Virus unwirksam zu machen.

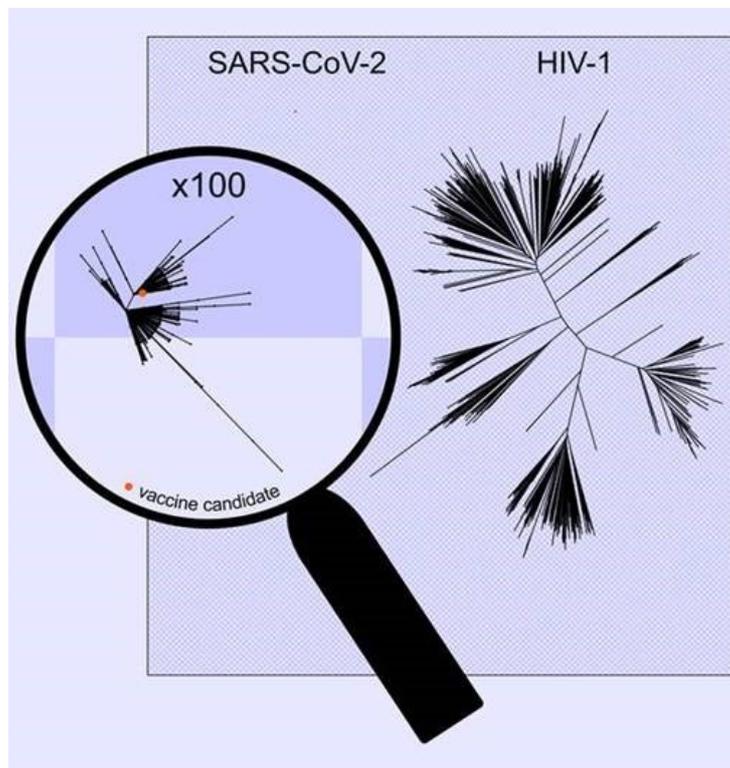


Bild: genetischer Stammbaum, bei dem die Astlänge die genetische Divergenz darstellt

Wichtige rechtliche Hinweise:

Prognosen sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Entwicklungen.

Wichtige rechtliche Hinweise

Hierbei handelt es sich um eine Werbemittelung. Sofern nicht anders angegeben, Datenquelle Erste Asset Management GmbH. Die Kommunikationssprache der Vertriebsstellen ist Deutsch und jene der Verwaltungsgesellschaft zusätzlich auch Englisch.

Der Prospekt für OGAW-Fonds (sowie dessen allfällige Änderungen) wird entsprechend den Bestimmungen des InvFG 2011 idgF erstellt und veröffentlicht. Für die von der Erste Asset Management GmbH verwalteten Alternative Investment Fonds (AIF) werden entsprechend den Bestimmungen des AIFMG iVm InvFG 2011 „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ erstellt.

Der Prospekt, die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ sowie das Basisinformationsblatt sind in der jeweils aktuell gültigen Fassung auf der Homepage www.erste-am.com jeweils in der Rubrik Pflichtveröffentlichungen abrufbar und stehen dem/der interessierten Anleger:in kostenlos am Sitz der jeweiligen Verwaltungsgesellschaft sowie am Sitz der jeweiligen Depotbank zur Verfügung. Das genaue Datum der jeweils letzten Veröffentlichung des Prospekts, die Sprachen, in denen das Basisinformationsblatt erhältlich ist, sowie allfällige weitere Abholstellen der Dokumente, sind auf der Homepage www.erste-am.com ersichtlich. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte ist in deutscher und englischer Sprache auf der Homepage www.erste-am.com/investor-rights abrufbar sowie bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb von Anteilscheinen im Ausland getroffen hat, unter Berücksichtigung der regulatorischen Vorgaben wieder aufzuheben.

Hinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das schwer zu verstehen sein kann. Bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen, empfehlen wir Ihnen, die erwähnten Fondsdokumente zu lesen. Diese Unterlagen erhalten Sie zusätzlich zu den oben angeführten Stellen kostenlos am jeweiligen Sitz der vermittelnden Sparkasse und der Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG. Sie können die Unterlagen auch elektronisch abrufen unter www.erste-am.com.

Wichtig: Die im Basisinformationsblatt angeführten Performance-Szenarien beruhen auf einer Berechnungsmethodik, die in einer EU-Verordnung vorgegeben ist. Die künftige Marktentwicklung lässt sich nicht genau vorhersagen. Die dargestellten Performance-Szenarien zeigen nur mögliche Erträge auf, basieren dabei aber auf den Erträgen in der jüngeren Vergangenheit. Die tatsächlichen Erträge könnten niedriger ausfallen als angegeben.

Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Merkmale unserer Anleger:innen hinsichtlich des Ertrags, der steuerlicher Situation, Erfahrungen und Kenntnisse, des Anlageziels, der finanziellen Verhältnisse, der Verlustfähigkeit oder Risikotoleranz.

Bitte beachten Sie: Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Eine Veranlagung in Wertpapieren birgt neben den geschilderten Chancen auch Risiken. Der Wert von Anteilen und deren Ertrag können sowohl steigen als auch fallen. Auch Wechselkursänderungen können den Wert einer Anlage sowohl positiv als auch negativ beeinflussen. Es besteht daher die Möglichkeit, dass Sie bei der Rückgabe Ihrer Anteile weniger als den ursprünglich angelegten Betrag zurückerhalten. Personen, die am Erwerb von Investmentfondsanteilen interessiert sind, sollten vor einer etwaigen Investition den/die aktuelle(n) Prospekt(e) bzw. die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“, insbesondere die darin enthaltenen Risikohinweise, lesen. Ist die Fondswährung eine andere Währung als die Heimatwährung des/der Anleger:in, so können Änderungen des entsprechenden Wechselkurses den Wert der Anlage sowie die Höhe der im Fonds anfallenden Kosten - umgerechnet in die Heimatwährung - positiv oder negativ beeinflussen.

Wir dürfen dieses Finanzprodukt weder direkt noch indirekt natürlichen bzw. juristischen Personen anbieten, verkaufen, weiterverkaufen oder liefern, die ihren Wohnsitz bzw. Unternehmenssitz in einem Land haben, in dem dies gesetzlich verboten ist. Wir dürfen in diesem Fall auch keine Produktinformationen anbieten.

Zu den Beschränkungen des Vertriebs des Fonds an amerikanische oder russische Staatsbürger entnehmen Sie die entsprechenden Hinweise dem Prospekt bzw. den „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“.

In dieser Mitteilung wird ausdrücklich keine Anlageempfehlung erteilt, sondern lediglich die aktuelle Marktmeinung wiedergegeben. Diese Mitteilung ersetzt somit keine Anlageberatung und berücksichtigt weder die Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen, noch unterliegt sie dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen.

Die Unterlage stellt keine Vertriebsaktivität der Verwaltungsgesellschaft dar und darf somit nicht als Angebot zum Erwerb oder Verkauf von Finanz- oder Anlageinstrumenten verstanden werden.

Die Erste Asset Management GmbH ist mit den vermittelnden Sparkassen und der Erste Bank verbunden.

Beachten Sie auch die „Informationen über uns und unsere Wertpapierdienstleistungen“ Ihres Bankinstituts.

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.



Markus Auer

Discretionary Portfolio Management